

Bonifatius

Gemeindebrief der Kirchengemeinden in
Altenbergen, Catterfeld, Cumbach, Engelsbach, Ernstroda,
Finsterbergen, Schönau v. d. W. und Wipperoda



Interessantes und Aktuelles aus unserem Kirchspiel
Nr. 38, März – Mai 2019

Kleiner Rückblick



Jung und Alt beim gemeinsamen Krippenspiel am Heiligen Abend in Schönau v. d. W. - ein herzliches Dankeschön an Benjamin Donath für die Vorbereitung und den wunderbaren Gottesdienst!

Adventstunde mit dem Kirchenchor Finsterbergen



Die Kinder aus dem Kindergarten in Altenbergen haben fleißig Schmuck für den Weihnachtsbaum in unserer Kirche gebastelt.

Angedacht ...

Liebe Gemeinde,
die Jahreslosung 2019 - welch großes Wort!

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15)

Ich verbinde mit Frieden normalerweise die Abwesenheit von Krieg.

Doch Frieden ist viel mehr. Ich denke dabei an das Wort Schalom. Das hebräische Wort für Frieden schließt soziale Gerechtigkeit, sozialen Frieden mit ein.

Ich glaube, dass es ohne diesen Schalom keinen dauerhaften Frieden geben kann. Schalom, das ist Glück und Sicherheit für alle Menschen. Frieden und Gerechtigkeit gehören untrennbar zusammen. Frieden ohne Gerechtigkeit ist nur Waffenstillstand.

Doch nicht nur im großen Weltgeschehen jagen wir der Vorstellung einer friedlichen Welt hinterher. Wir sehnen uns nach einer ganz persönlichen friedlichen Welt für uns, vielleicht eine Versöhnung, eine friedliche Vergebung nach einem Streit mit Familienmitgliedern, Freunden, Nachbarn oder Kollegen.

Ein ganz besonders wichtiger Frieden für mich, ist der Frieden mit Gott. Das bedeutet, alles, was war, was ist und was kommt, in Gottes Hände zu legen. Vertrauen in seine unendliche Liebe zu wagen.

Frieden – ein großes Thema, gerade in unserer Zeit, wo die Welt aus den Fugen zu geraten scheint. Die Meldungen in den Nachrichten scheinen voll von Krieg, Terror und „sozialen Kriegsschauplätzen“.

Jagen wir also dem Frieden hinterher. Suchen wir leidenschaftlich und ausdauernd friedliche Wege im menschlichen Miteinander. Versuchen wir die Welt ein klein wenig besser zu machen! *„Suche Frieden und jage ihm nach!“* ist nicht nur ein Appell. Das ist ein Auftrag, ein Auftrag für mich und für Sie, liebe Gemeinde, gemeinsam Wege zu suchen, unsere Welt ein wenig friedvoller zu gestalten!

Schalom – Ihre Silke Pauli

★★★

Suche
Frieden und
jage ihm
nach!
(Psalm 34,15)

★★★



St. Wigbert

(Ernstroda, Schönau v. d. W., Cumbach, Wipperoda)



Mein Name ist Christiane Kleditz. Ich bin zur Zeit Pastorin im Emsetal und begleite hier eine Pfarrstelle mit 4 Orten: Winterstein, Fischbach, Schwarzhausen und Schmerbach. In unserem Kirchenkreis arbeite ich seit 8 Jahren. Zuvor war ich 20 Jahre Pastorin in Schönau an der Hörssel, im Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen. Ich bin geschieden und habe 2 Kinder, eine erwachsene Tochter

und einen 15-jährigen Sohn. Da Ihr Kirchengemeindeverband leider vakant ist, bin ich gern bereit, mich mit Ihnen auf den Weg zu machen bis Ihre Pfarrstelle wieder besetzt ist.

Sie erreichen mich über das Telefon: 036259/58817 oder

über E-Mail: winterstein@suptur.de.

GOTT - Sucher wollen wir sein und bleiben!

Ich bin gespannt, was das Jahr 2019 für uns bereithält.

Herzliche Einladung zum



In schöner Tradition wollen wir gemeinsam den Weltgebetstag feiern. Die Vorbereitung lag in diesem Jahr in den Händen der Frauen aus Slowenien.

Am **Freitag, 1. März 2019** treffen wir uns um **17.00 Uhr** in

Finsterbergen im „Haus der Begegnung“

und

um **15.00 Uhr** in **Schönau v. d. W.** im Pfarrhaus,

um den Weltgebetstag zu feiern.

Finsterbergen, Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach



Mein Name ist Kai-Philipp Kunze und ich bin Pfarrer in Bad Tabarz. In der Zeit, bis wir hoffentlich bald einen neuen Pfarrer oder eine neue Pastorin für den Pfarrbereich Finsterbergen-Leinatal gefunden haben, werde ich gemeinsam mit Pastorin Kleditz aus Winterstein Vertretungsaufgaben in Euren/Ihren Gemeinden übernehmen. Wichtig ist, dass Sie einen Ansprechpartner haben, wenn z.B. ein Todesfall in der Familie ist ebenso bei Taufen oder Hochzeiten. Dafür bin ich zu allererst da und zwar in den Gemeinden Finsterbergen und Altenbergen-Catterfeld mit Engelsbach.

Das sonstige Gemeindeleben wird sich in der Zeit ohne Pfarrer sicher sehr reduzieren, denn der Weggang eines engagierten Pfarrers wie Bruder Heidbrink wird spürbare Lücken hinterlassen und wir Vertretenden haben ja selbst auch zuerst die eigenen Gemeinden zu versorgen.

Mit gegenseitigem Verständnis, ein wenig Geduld und einer großen Portion Gottvertrauen werden wir sicher diese Übergangszeit gut miteinander meistern. Gebe Gott seinen Segen dazu!

***So erreichen Sie mich: Telefon 036259 / 62077
(Anrufbeantworter ist geschaltet)
Mail kaiphilipp@yahoo.com***

Anfragen allgemeiner Art gerne auch an Frau Pauli: pauli@suptur.de
oder zu den Sprechzeiten von Frau Pauli im Pfarramt Finsterbergen:
mittwochs, 9-15 Uhr



Jugendfahrt zum Kirchentag nach Dortmund

„Was für ein Vertrauen“ – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen ... und natürlich mit ganz viel Action speziell für Jugendliche. Dabei sein lohnt sich! Anmeldeflyer über Markus Keul



Kinder- und Jugendchorfahrt



Im Sommer 2019 wollen wir wieder eine mehrtägige Chorfahrt mit unserem Kinder- und Jugendchor durchführen. In der Zeit von Samstag 10.08.2019 bis Freitag 16.08.2019 fahren wir in diesem Jahr nach Scharbeutz in Schleswig-Holstein.

Das ist die letzte Ferienwoche. Wir haben den Termin so geplant, dass noch ein Wochenende zum Vorbereiten auf das neue Schuljahr

bleibt. Im Mittelpunkt unserer Fahrt stehen auch in diesem Jahr die Proben für ein Kindermusical. Neben dem gemeinsamen Singen wollen wir baden und bei hoffentlich schönem Wetter die Umgebung erkunden.

Nähere Informationen und Anmeldeflyer dazu bei Markus Keul (03623-304001) oder Silke Pauli (0172-7036229 oder pauli@suptur.de)

Kirche mit Kindern

Kinderstunde Finsterbergen:

donnerstags, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
im „Haus der Begegnung“
(Leitung: Markus Keul)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderstunde Ernstroda:

mittwochs, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Pfarrhaus Ernstroda
(Leitung: Markus Keul)

Kindergottesdienst im „Haus der Begegnung“

an Sonntagen mit dem Kerzensymbol (siehe Gottesdienstplan)
(Leitung: Gesine Henkel)

Konfirmandenunterricht (8.Klasse)

im Pfarrhaus Ernstroda für den gesamten Pfarrbereich
mittwochs, 17.45 Uhr – 18.45 Uhr
(Leitung: Markus Keul)

Vorkonfirmandenunterricht (7.Klasse)

Der Unterricht für die Region findet im 2-Wochen-Rhythmus
im Pfarrhaus Friedrichroda statt.
donnerstags: 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Damit entfallen zusätzliche Fahrdienste.
Es besteht die Möglichkeit, die Schulbusse zu nutzen.
(Leitung: Markus Keul)



Pfadfinder



Pfadfindertreffen – Stamm „Am Gottlob“

(Bahnhofstr. 3 in Friedrichroda)

Gruppenstunden Wölflinge und Jungpfadfinder:

05.03./19.03./02.04./30.04./14.05./28.05./11.06./25.06.

von 15.30 – 17.15 Uhr

(Leitung: Anneken Veenstra, Tel.: 01520 7976058)

Aktionen

30.03. Stammtreff Landgut Engelsbach

27.04. Georgfest Georgenthal

11.05. Stammtreff Landgut Engelsbach

Jugendangebote



Konfi- und Jugendabend RockSolid

im Landgut Engelsbach:

freitags: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Termine: 01.03./15.03./29.03./12.04./10.05./24.05./07.06./21.06.

05.07.

(Leitung: CVJM Jugendmitarbeiterteam)

CVJM-Jugendbibelkreis

in Engelsbach:

dienstags: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr im Landgut Engelsbach:

Termine: 05.03./19.03./30.04./14.05./28.05./11.06./25.06.

(Leitung Evelien Jansen)

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

im Landgut Engelsbach am **12. April 2019**

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen ökumenischen Kreuzweg der Jugend geben. Verschiedene Aktionen, vorbereitet unter anderem durch das Mitarbeiterteam von RockSolid, sollen helfen, das Geschehen zu verstehen.

Viel los im Haus der Begegnung

Entspannungskurs



An zehn Abenden trafen sich 12 Frauen zum Erlernen von verschiedensten Entspannungsmethoden im Haus der Begegnung. Die Entspannungspädagogin Mandy Schache machte dabei nicht nur mit der progressiven Muskelentspannung und dem Autogenen Training vertraut,

sondern lud auch zu Meditationen, Phantasiereisen, Körperbewusstseinsübungen, Atemspannungen, Achtsamkeitstraining und kreativen Übungen ein, um dem Alltagsstress zu entfliehen und sich zu selbständiger, regelmäßiger Entspannung inspirieren zu lassen.



Auch 2019 soll es weitergehen:

Vielfältige Entspannungsmethoden vom Autogenen Training über Meditationen, progressive Muskelentspannung, Mentaltechniken, Phantasiereisen und ganz neu auch eine Einführung in das Waldbaden werden vorgestellt und trainiert. Je nach Wetter finden die Kurseinheiten teilweise auch in der freien Natur statt.

**Mittwochs 19.30 Uhr – 21.00 Uhr - Start: 27.03.2019/Ende: 12.06.2019
(außer 24.04. + 01.05.) Kursgebühr inkl. Material: 139,00 Euro**

Anmeldungen bis spätestens 22.03.2019 telefonisch unter 0160/7540807 oder per E-Mail an: info@mandy-schache.de

Neues von den „Kirchbergknirpsen“



Das neue Jahr beginnt mit der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ Psalm 34,15

Auch wir sind mit diesen Worten in das neue Jahr gestartet.

Aber zuvor hatten unsere Großen einen tollen Auftritt beim „Fest zwischen den Jahren“ auf der Bühne in Friedrichroda. Die Vorschüler und die Füchse haben mit Hilfe ihrer Erzieherinnen (Frau Gabi Möller, Manuela und Sandra Oschmann) ein tolles Programm eingeübt, das alle Zuschauer begeisterte. Selbst der MDR sendete einen kurzen Beitrag darüber.





Unser St. Martinsfest war letztes Jahr ein voller Erfolg. Durch die tatkräftige Mithilfe vieler Eltern und der freiwilligen Feuerwehr Ernstroda konnten wir unser Versprechen jetzt einlösen, immer die Hälfte unseres Erlöses zu spenden. So konnten wir 400, 00 € an das Kinderhospiz Tambach Dietharz übergeben.

Der alljährliche Höhepunkt (dieses Jahr) im März ist unser Faschingsfest. Mit Verkleidung, Tanz und Spiel gestalten wir (dieses Jahr ausnahmsweise) zu Weiberfastnacht ein buntes Treiben. Die bunten Kostüme lassen die Mädchen und Jungen zu PrinzessInnen, ZauberInnen oder IndianerInnen werden. Aber auch die Klassiker wie Pirat, Feuerwehrmann/-frau werden wieder



dabei sein. Für große und kleine Kinderherzen ist etwas dabei und jeder darf seine Verkleidung den anderen vorstellen und unter Applaus über unseren „Laufsteg“ balancieren. Besonders freuen wir uns auf die „Fünkchen“ des Karnevalsvereins Friedrichroda.

Mit dem Ende der Faschingszeit beginnt die Passionszeit, die Tage bis Karfreitag und Ostern. Auch in den Tagen der Fastenzeit wird es viel zu lernen, auszuprobieren und zu entdecken geben und bis dahin wünschen Ihnen alles Gute,

die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher Ihrer Evangelischen Kindertagesstätte „Kirchbergknirpse“.

1. Seite Gottesdienste

2.Seite Gottesdienste

25 Jahre Evangelischer Kindergarten Ernstroda

Am **25. Mai 2019** begehen wir ein besonderes Jubiläum: 25 Jahre evangelischer Kindergarten Ernstroda. Das wollen wir zum Anlass nehmen, gemeinsam zu feiern.

14.30 Uhr Andacht in der Kirche „St. Katharina“

15.00 Uhr Kaffeetafel auf dem Kirchplatz und ein buntes Angebot für unsere Kinder

17.00 Uhr Konzert in der Kirche
Mittelalterliches und Keltisches
mit Sabine Lindner



Termine:

- **Frauenkreis in Altenbergen**
monatlich jeweils donnerstags um 14.30 Uhr,
Termine werden noch bekanntgegeben
- **Gemeindenachmittag Finsterbergen**
monatlich jeweils freitags um 14.30 Uhr
29.03.2019 Bibelgeschichten in Wort und Bild aus unserer
Dreifaltigkeitskirche
Herr Ellenberger und Herr Neitzke
26.04.2019 „Ausflug zur Insel Madeira“ mit Pfr. i.R. Hanfried Victor
24.05.2019 Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest
- **Seniorencafe Schönau v. d. W.**
monatlich jeweils dienstags um 15.00 Uhr
Bitte beachten Sie die Aushänge!
- **Frauenkreis in Ernstroda**
monatlich jeweils dienstags um 14.30 Uhr
19.03.2019, 09.04.2019, 07.05.2019



Ansprechpartner im Kirchspiel:

<p>Pfarrbüro Brunnenstraße 2 OT Finsterbergen 99894 Friedrichroda</p> <p>Telefon: 03623 / 30 62 78 (mit Band für Nachrichten) Pfarramt@kandelaber.de</p>	<p>Sprechzeit Silke Pauli (Sekretariat): Mi 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung 0172-7036229 oder pauli@suptur.de</p> <p>Vakanzvertreter Pastorin Christiane Kleditz (St.Wigbert) 036259-58817 oder winterstein@suptur.de Pfarrer Kai-Philipp Kunze (Finsterbergen, Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach) 036259-62077 oder Tabarz@suptur.de</p>
<p>Kinder- und Jugendarbeit:</p>	<p>Gemeindepädagoge Kreisreferent Markus Keul /Tel.: 03623 / 304001</p>
<p>Kirchenmusik</p>	<p>Kantorin Ellen Schwarz-Schertler 03623 308134 fraumusica@t-online.de</p>
<p>Bankverbindung St. Wigbert (Schönau-Ernstroda)</p>	<p>IBAN: DE40 520 604 10 000 800 4307 (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel))</p>
<p>Bankverbindung Finsterbergen-Altenbergen</p> <p>!! ACHTUNG NEU!!</p>	<p>Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach Verwendungszweck: RT 5039 (Bitte unbedingt angeben. Sie können einen weiteren Verwendungszweck hinzufügen)</p> <p>IBAN: DE68 520 604 10 000 800 1863 (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel)</p>
<p>Gemeindehausvermietung</p>	<p>Altenbergen: Herr Oelling 036253 46961 Finsterbergen: Frau Kliem 0172 4735214</p>
<p>Kassenführung</p>	<p>St. Wigbert Frau Keul, 03623 304001 Finsterbergen-Altenbergen: Frau Köth, mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kassenzeit im Pfarrbüro</p>
<p>Kindergarten</p>	<p>An der alten Trift 20, 99894 Ernstroda 03623 200594 www.ev-kindertagesstaette-ernstroda.de</p>

Impressum:

Gemeindebrief des Kirchspiels St.Wigbert/Finsterbergen-Altenbergen
Redaktion: Silke Pauli, Peter Ellenberger, Carmen Werner, Gabriele Simmen
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Homepage: www.kandelaber.de



Verabschiedung Familie Heidbrink

Am 27. Januar 2019 haben wir Pfarrer Dr. Gregor Heidbrink und seine Familie in einem Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche zu Finsterbergen verabschiedet. Herr Dr. Heidbrink hat am 01. Februar 2019 offiziell seinen Dienst als neuer Superintendent im Kirchenkreis Apolda-Buttstädt angetreten.

Viele waren gekommen, um Pfr. Dr. Heidbrink noch einmal predigen zu hören und sie wurden nicht enttäuscht. Seine nun wirklich letzte Predigt in Finsterbergen war knackig, ansprechend und ein ganz typischer „Heidbrink“. Auch viele Vereine ließen es sich nicht nehmen, nochmal das Wort an die Familie zu richten oder ihren Beitrag zum Gottesdienst zu leisten, so z.B. die Trachtengruppe Finsterbergen, die Finsterberger Heimatkapelle, der Feuerwehrverein Finsterbergen, der Karnevalsverein Finsterbergen (FKK), um nur Einige zu nennen.

Bei Kaffee und Kuchen, hier sei allen Kuchenbäckerinnen ganz herzlich gedankt, und auch schon einer Kostprobe aus dem neuen Wirkungskreis von Pfarrer Dr. Heidbrink, Apoldaer Bier, klang der Nachmittag im „Haus der Begegnung“ aus.





Grußwort der Gemeindekirchenräte

(Carmen Werner)

„Häste schunn gehorrt?“ „Häste schunn gehorrt?“ „Häst du enn schunn gehorrt?“

So tönte es 2009 durch's Dorf. Es ging um die Neuigkeit, dass ein neuer junger Pfarrer käme. Unerfahren im Pfarrdienst..., weil direkt vom Studium. Aber auch nicht ganz so jung..., weil er schon Familie mitbrächte.

Heute ist es nun soweit, Herr Pfarrer Heidbrink, es ist Ihr letzter Gottesdienst in Finsterbergen. Mit Wehmut denken wir an die künftige Zeit, aber wir freuen uns, dass auf Sie in Apolda ganz neue Herausforderungen warten. In den fast 10 Jahren, die Sie unser Pfarrer waren, lernten wir Sie zunächst als etwas zurückhaltend kennen. Aber schnell bemerkten wir, mit wieviel Einsatz Sie sich für die Kirchgemeinden engagieren. Zum Beispiel wurde der Gemeindebrief „Bonifatius“ durch Sie eingeführt. Dass Sie viel Spaß an journalistischer Tätigkeit hatten, zeigte sich in verschiedenen Projekten. Als Buchautor Andreas Kolb z. B. entführten Sie uns nach Düsteroda und zum Mondstich.

Das Gärtnern war eher nicht Ihr Ding, aber im Waldschwimmbad traf man Sie oft an, da lohnte sich die Jahreskarte für die ganze Familie. Auch ging es mit dem Fahrrad auf Erkundungstour rund um den Rennsteig. Mit der wachsenden Familie, also Sarah, Eva, Elisabeth und Ruben kam viel Trubel und Geschäftigkeit ins Pfarrhaus.

Sie waren stets offen für Neues, sei es für die außergewöhnlichen Gottesdienste in Altenbergen oder das Einbringen neuer Lieder mit Gitarrenbegleitung im Gottesdienst. Auch wenn der Chor aus Guben hier übernachtete und sämtliche Plätze im Gemeindehaus und sogar auf den Kirchenemporen belegte, war das neu für Finsterbergen. Wenn nachts lange Licht brennt in einer Kirche, erregt das Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt werden wir den Faschingsprinzen Gregor I. mit seiner Lieblichkeit Jeannette in närrischer Erinnerung behalten.

Die Kirchgemeinden sagen DANKE für die Gottesdienste, die Sie in dieser Kirche und an allen anderen Orten mit uns gefeiert haben, für die besonders festlichen und für die fröhlichen, für die, die uns nachdenklich gestimmt haben und für die, die uns Trost gegeben haben. Von jedem Gottesdienst haben wir etwas mit in den Alltag nehmen können. Jede Predigt hörten wir uns gerne an, sie war stets sinnvoll und lebensnah und wirkte nie zu lang. Wir alle werden Pfr. Dr. Gregor Heidbrink sehr vermissen. Wir blicken aber in die Zukunft mit den Worten Dietrich Bonhoeffers:

Von allen guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Liebe Familie Heidbrink,
uns bleiben nur noch gute Wünsche für die neuen, anderen Aufgaben im Kirchen-
kreis Apolda-Buttstädt,
Gesundheit und Glück für die gesamte Familie,
und denken Sie ab und zu an Ihre erste Pfarrstelle zurück.



2.Spielzeugflohmarkt im „Haus der Begegnung“ in Finsterbergen

Wann? Samstag, 13.April 2019
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Anmeldungen und Informationen:

Carola Kliem 0172-4735214

*Wir gratulieren ganz herzlich allen, die im
März, April und Mai Geburtstag feiern!*

Die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.
Das wünsche ich dir. Daß jede Gottesgabe in dir wachse und
sie dir helfe, die Herzen jener froh zu machen, die du liebst!
Möge freundlicher Sinn glänzen in deinen Augen, anmutig
und edel wie die Sonne, die aus den Nebeln steigend,
die ruhige See wärmt.

Altirischer Segenswunsch



GKR-Wahlen 2019 - Termine

- **Wahlen Finsterbergen/Altenbergen**

Sonntag, 20.Oktober 2019 im „Haus der Begegnung“ in Finsterbergen

Sonntag, 20.Oktober 2019 im Gemeindehaus in Altenbergen

- **Wahlen in „St.Wigbert“**

Die Wahltermine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber im Zeitraum 06.bis 27.Oktober 2019 sein. Die genauen Termine und die Orte der Wahllokale können Sie in der nächsten Ausgabe des „Bonifatius“ lesen.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl 2019 bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2019

Im Oktober 2019 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

weiterer Rückblick



Adventskonzert

Perthes-Gymnasium Friedrichroda

am 19.12.18 in der vollbesetzten Kirche in Ernstroda

Für eine festlich geschmückte Kirche am Heiligen Abend braucht es viele fleißige Helfer - Danke an alle!





Monatsspruch

März:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1 Sam 7,3 (E)

April:

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20 (L)

Mai:

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2 Sam 7,22 (L)